

Nr. 25

vom

20. Juni 2018

Termine

Ausschusstermine

Betriebsausschuss Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, am Dienstag, dem 26. Juni 2018, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

Haupt- und Personalausschuss, am Mittwoch, dem 27. Juni 2018, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 25. Juni 2018, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4;

Ortschaftsrat Waldersee, am Dienstag, dem 26. Juni 2018, um 18.00 Uhr, in Paschi's Bierstube, Brandhorster Straße 8;

Ortschaftsrat Brambach, am Dienstag, dem 26. Juni 2018, um 19.00 Uhr, im Mehrzweckgebäude Rietzmeck, Dorfstraße;

Ortschaftsrat Roßlau, am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5.

Stadtbezirksbeiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd, am Montag, dem 25. Juni 2018, um 18.00 Uhr, im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorfstraße 3.

Einladung zum Pressetermin

Wann?

Montag, 25. Juni 2018, 10.00 Uhr

Wo?

Friedensschule, Elballee 87

Wer?

Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

Sabine Edner, Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg

Jana Ettlich, Bereichsleiterin Markt & Integration

Was?

Zum o. g. Termin stellt die Koordinierungsstelle RÜMSA das Logo und den Slogan (die Wort-Bild-Marke) vom „Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau“ (JBZ) vor. Das Jugend.Berufs.Zentrum ist eine zentrale Beratungsstelle für junge Leute, die die Berufs- und Studienberatung mit Hilfen zu besonderen Lebenslagen unter einem Dach/an einem Ort verknüpft. Die Wort-Bild-Marke entstand nach dem „Peer-Ansatz“ – von Jugendlichen für Jugendliche. Heranwachsende bilden die Hauptzielgruppe des Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau. Deswegen sind sie aktiv in die Entstehung und Entscheidungsprozesse der Wort-Bild-Marke einbezogen worden.

Mitteilungen

Tasten – Knöpfe – Luft – Akkordeonschüler treten auf

Am Samstag, dem 23. Juni 2018, 11:30 Uhr wird es im Saal der Musikschule, in der Medicusstraße 10, ein Wiedersehen mit Akkordeonschülern der Einrichtung geben.

Die Jüngsten entlocken dem Instrument die ersten Töne, spielen Walzer und andere bekannte Melodien. Eine besondere musikalische Spezialität ist das Musizieren mit anderen Instrumenten wie Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette sowie Originalmusik für Akkordeontrio bis -quintett. Somit verspricht dieser Vormittag einen interessanten Überblick der Akkordeonausbildung in der Musikschule „Kurt Weill“. Instrumente, vom „Einsteiger-Modell“ mit 40 Bässen bis zum Konzert-Akkordeon mit 180 Bässen als auch ein Bass-Akkordeon erklingen dazu.

Im Anschluss gibt es Probiermöglichkeiten und Gelegenheit zur weiteren Information. Die Veranstalter freuen sich über viele Gäste und natürlich auch über die eine oder andere Neuanmeldung.

Foto (Musikschule) im Anhang: Josefine Vollmer und Karl Flatau – diesjährige Absolventen der Musikschule „Kurt Weill“

Kinderfreizeitsommer

Warum bauen Menschen Türme? Wie hoch ist der Rathausturm? Lebten Menschen in den Türmen? Oder Tiere? Und wie war das mit Rapunzels Zopf?

Fragen, auf die der Kinderfreizeitsommer eine Antwort geben wird. Unsere Stadt hat viele Türme. Selten gibt es Gelegenheit, sie zu besteigen und etwas über ihre Geschichte und Gegenwart zu erfahren. Deshalb laden das Jugendamt und das Amt für Kultur alle Ferienkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein, das Kinderkulturprojekt „Tolle Türme“ zu gestalten. Die teilnehmenden Kinder können einen der zur Verfügung stehenden Türme auswählen. Sie erfahren etwas zur Geschichte und Gegenwart der Türme und werden sie natürlich auch besteigen. Im Anschluss beschäftigen sie sich mit Geschichten, in denen Türme eine wichtige Rolle spielen, lernen etwas über Türme als Lebensraum für Tiere oder bauen sich ihren eigenen Turm aus Keramik. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termine:

11.,12.,18.,19., 25., 26. Juli 2018

Treffpunkt:

9.30 Uhr an der Marienkirche

Da aus Sicherheitsgründen nur eine begrenzte Anzahl von Kindern gleichzeitig auf die Türme steigen darf, geht es leider nur mit Voranmeldung. Anmeldungen sind noch begrenzt möglich. Im Jugendamt unter Tel. 0340 204-2751 sowie im Kulturamt unter Tel. 0340 204-1341.